



Green Innovation und Nachhaltigkeit im Unternehmen

Innovation | Technologie



Schwarzwald
Baar
Heuberg

Klimapolitik.

Innovationsfähigkeit.

Unternehmen.

Green Innovation und Nachhaltigkeit im Unternehmen

Der Begriff Nachhaltigkeit umfasst ein breites Spektrum, das unter anderem den sparsamen Umgang mit Ressourcen, die Vermeidung von Umweltbelastungen und die Einhaltung von sozialen Standards entlang der gesamten Lieferkette umfasst. Inzwischen liegt die Verantwortung für eine umweltbewusste und sozial gerechte Produktion und Wertschöpfungskette zunehmend bei Unternehmen. Nachhaltiges Wirtschaften ist daher ein wichtiges Ziel der Industrie, um langfristige ökonomische, ökologische und soziale Erfolge zu erzielen. Große Herausforderung wird es nun sein, wirtschaftliches Wachstum und Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen, um auch zukünftig erfolgreich zu sein.

Erfahren Sie bei unserer Veranstaltungsreihe zu Green Innovation und Nachhaltigkeit im Unternehmen, wie Sie sich heute auf morgen vorbereiten können, ohne an Innovationsfähigkeit zu verlieren und wie Ihre Nachhaltigkeitsstrategie erfolgreich kommuniziert und gesteuert wird. Es erwarten Sie Fachvorträge zu Themen wie EU-Taxonomie, aktuellen Fördermöglichkeiten oder Emissionsbilanzierung.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie auf unserer Webseite.



ihk.de/sbh/nachhaltigkeit_2023

Programm 2023

Veranstaltungsreihe zu Nachhaltigkeit im Unternehmen

Die CO₂-Bilanz kommt!

Was gilt es jetzt zu beachten? – Teil 1

04. April 2023 | 17 – 18 Uhr | kostenfrei | online

Referent: Moritz Becker
Green Navigation GmbH

Anmeldung: ihk.de/sbh/nachhaltigkeit_2023

Förderprogramme

Aktuelle Fördermöglichkeiten im Bereich Effizienz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

18. April 2023 | 15 – 16 Uhr | kostenfrei | online

Referent: Manfred Müller
KEFF+Moderator der Energieagentur Schwarzwald-Baar-Heuberg

Anmeldung: ihk.de/sbh/nachhaltigkeit_2023

Zukunftsweisendes Energiemonitoring für den Mittelstand

Quick-Wins zur Reduzierung von Energiekosten und Emissionen

26. April 2023 | 17 – 18 Uhr | kostenpflichtig |
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Referent: Pascal Benoit
ENIT Systems Freiburg

Anmeldung: ihk.de/sbh/nachhaltigkeit_2023

Die CO₂-Bilanz kommt!

Was gilt es jetzt zu beachten? – Teil 2

09. Mai 2023 | 17 – 18 Uhr | kostenfrei | online

Referent: Moritz Becker
Green Navigation GmbH

Anmeldung: ihk.de/sbh/nachhaltigkeit_2023

Nachhaltigkeitsberichterstattung für Unternehmen

EU-Taxonomie und CSRD – was ist zu tun?

23. Mai 2023 | 17 – 18 Uhr | kostenpflichtig |
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Referent: Brian Takac und Karen Schulze
msg David Gruppe GmbH

Anmeldung: ihk.de/sbh/nachhaltigkeit_2023

Nachhaltige Antriebssysteme

Schmierstoffverträglichkeit von Thermoplasten

25. Mai 2023 | 17 – 18 Uhr | kostenfrei |
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Referent: Dr. Raimund Jäger und Dr. Christof Koplin
Fraunhofer IWM

Anmeldung: ihk.de/sbh/nachhaltigkeit_2023

Nachhaltigkeits-Rating für Unternehmen

Wie lässt sich die Qualität des Nachhaltigkeitsmanagementsystem eines Unternehmens messen?

21. September 2023 | 16:30 – 17 Uhr | kostenfrei | online

Referent: Max Grimm
Hopp und Flaig Beratungen

Anmeldung: ihk.de/sbh/nachhaltigkeit_2023

Nachhaltigkeitsreporting

Pragmatischer Einstieg ins Nachhaltigkeits-Reporting

13. Juni 2023 | 17 – 18 Uhr | kostenpflichtig |
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Referent: Isabell Sprenger
Consulting: nachhaltig wirtschaften

Anmeldung: ihk.de/sbh/nachhaltigkeit_2023

Nachhaltiges Wirtschaften im Mittelstand

Gebäude- und Maschinenförderung KfW/BAFA

11. Oktober 2023 | 16 – 17 Uhr | kostenpflichtig |
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Referent: Adrian Peci
Spitzmüller AG

Anmeldung: ihk.de/sbh/nachhaltigkeit_2023

Das CO₂-freie Unternehmen

Das CO₂-freie Unternehmen und der operative Weg dahin

13. Juli 2023 | 17 – 18 Uhr | kostenpflichtig |
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Referent: Michael Scholz
P3 Group

Anmeldung: ihk.de/sbh/nachhaltigkeit_2023

Nachhaltigkeitsmanagementsysteme

Energieaudit nach DIN EN 16247-1 vs. Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001

16. November 2023 | 16:30 – 17 Uhr | kostenfrei | online

Referent: Max Grimm
Hopp und Flaig Beratungen

Anmeldung: ihk.de/sbh/nachhaltigkeit_2023

Das neue Energieeffizienzgesetz EnEfG

Auswirkungen auf den Mittelstand

Im Herbst 2023, Datum wird noch bekannt gegeben
kostenfrei | online

Anmeldung: ihk.de/sbh/nachhaltigkeit_2023

Ökonomische und nachhaltige Wertschöpfung

Wie können Unternehmen das Spannungsfeld zwischen ökonomischer und nachhaltiger Wertschöpfung schaffen?

15. November 2022 | 17 – 18 Uhr | kostenfrei | online

Referent: : Markus Kröll
Fraunhofer IPA

Anmeldung: ihk.de/sbh/nachhaltigkeit_2023

EU Green Deal

Folgen für den Mittelstand

23. November 2023 | 17 – 18 Uhr | kostenfrei | online

Referent: Josephine Möslein
DIHK Berlin

Anmeldung: ihk.de/sbh/nachhaltigkeit_2023

Forschung und Entwicklung.

Nachhaltigkeit.

Energiemanagement.



CSR in der Wirtschaft

Die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg tritt zur Wahrung der Prinzipien der Ehrbaren Kaufleute ein und unterstützt Unternehmen im Bereich CSR und im nachhaltigen Wirtschaften. Ein Engagement, das sie mit dem UN Global Compact teilt. Alle Informationen dazu finden Sie unter [ihk.de/sbh/csr](https://www.ihk.de/sbh/csr)

Der UN Global Compact

Auf Grundlage der 10 universellen Prinzipien und der 17 Sustainable Development Goals verfolgt der UN Global Compact die Vision einer inklusiveren und nachhaltigen Wirtschaft. Über 19.000 Unternehmen und Organisationen sind bereits Unterzeichner der Initiative und tragen zur globalen Vision einer nachhaltigen Welt bei. Der UN Global Compact bietet allen Teilnehmenden umfangreiche Unterstützungsangebote zu zentralen Nachhaltigkeitsthemen sowie eine Vielzahl hochkarätig besetzter internationaler Veranstaltungen.



Die 10 Prinzipien des UN Global Compact

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Das Engagement der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg unterstützt den UN Global Compact der Vereinten Nationen und dessen zehn Prinzipien im Bereich der Menschenrechte & Arbeitsnormen, Umwelt und Klima und Anti-Korruption seit 2010.

Weitere Informationen unter:



IHK und Global Compact –
Communication on
Engagement



Homepage
UN Global Compact

IHK-Instrumentenkasten Green Innovation



Der von den baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (BWIHK) veröffentlichte digitale „Instrumentenkasten Green Innovation“ hilft dabei, das Thema Green Innovation zu erschließen, mit Blick auf das eigene Unternehmen einzuordnen und die Umsetzung konkret anzugehen. Dafür besteht der Instrumentenkasten aus drei Elementen.

Als erstes Element beschreibt der LEITFADEN GREEN INNOVATION die Grundlagen und fasst den aktuellen Stand der Diskussion zusammen. Unter anderem werden folgende Fragen behandelt: Was ist Green Innovation eigentlich? Warum ist Green Innovation für Unternehmen wichtig? Was sind nachhaltige Geschäftsmodelle? Welche Rolle spielt die Digitalisierung, und wie gehe ich methodisch vor?

Die DIGITALE TOOLBOX NACHHALTIGE GESCHÄFTSMODELLE, die in Kooperation mit dem am Fraunhofer IAO angesiedelten Business Innovation Engineering Center (BIEC) integriert wurde, stellt Unternehmen konkrete methodische Hilfsmittel für ein strukturiertes Herangehen bereit. Denn die nachhaltige Transformation ist kein reines Infrastrukturprojekt. Vielmehr gilt es, mit Nachhaltigkeit Geld zu verdienen, Nachhaltigkeit in das eigene Geschäftsmodell zu integrieren. Hier zeigt die Toolbox den Weg.

Als dritte Komponente gibt das 3x3 DER PRODUKTENTWICKLUNG Hinweise, welche Themen Unternehmen im Umfeld von Produktentwicklung und Geschäftsmodelltransformation nicht vergessen sollten. Beispiele sind etwa die CE-Kennzeichnung oder Patentrecherchen.

Weitere Informationen unter:



[produktentwicklung.ihk.de/
produktmarken/green-innovation](https://produktentwicklung.ihk.de/produktmarken/green-innovation)

Aktuelle Förderprogramme im Bereich Nachhaltigkeit

Inzwischen gibt es eine Vielzahl von Förderprogrammen im Bereich Green Innovation und Nachhaltigkeit, die speziell Unternehmen dabei unterstützen ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Um den Überblick zu behalten, haben wir für Sie eine umfangreiche Zusammenfassung der wichtigsten Förderprogrammen erstellt. Daher lohnt es sich umso mehr einen Blick auf unsere Online-Übersicht zu werfen – scannen Sie dafür den QR-Code oder folgen Sie dem Link.



Über unsere Webseite gelangen Sie ebenfalls zu einer umfangreichen und fortlaufend aktualisierten Auflistung an Förderprogrammen im Bereich Nachhaltigkeit und Green Innovation unter:

ihk.de/sbh/uebersicht-foerderprogramme



Impressum

Als Industrie- und Handelskammer sind wir Dienstleisterin und Interessensvertretung für die Wirtschaftsregion – dies sind die zentralen Säulen unserer Selbstverwaltung. Wir vertreten das Gesamtinteresse der Wirtschaft – branchenübergreifend für die gesamte Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Dafür berücksichtigen wir die Erfahrungen und Interessen von rund 35.500 Unternehmen aus den Landkreisen Rottweil, Tuttlingen und dem Schwarzwald-Baar-Kreis sowie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse.

Über diese Publikation

Die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg vertritt eine vielfältige Unternehmenschaft und ein komplexes Themenspektrum. Zur Gewährleistung der Verständlichkeit werden, wenn möglich, geschlechtsspezifische Formulierungen vermieden. Falls unumgänglich, wird die gebräuchlichste Bezeichnung verwendet.

Hinweis zum Sprachgebrauch: Der Abdruck der Regelungen erfolgt in der jeweiligen Originalfassung.

Aktuelle Informationen zum Thema der Broschüre erhalten Sie unter www.ihk.de/sbh/nachhaltigkeit_2023

Herausgeberin:

IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
vertreten durch den Hauptgeschäftsführer
Thomas Albiez
Albert-Schweitzer-Straße 7
78052 Villingen-Schwenningen

 07721 922-0


 info@vs.ihk.de

 ihk.de/sbh


Redaktion:

Niklas Lehmann
Technologietransfermanager
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
 07721 922-414
 niklas.lehmann@vs.ihk.de

Gestaltung:

WAS WerbeAgentur
Saarlandstraße 38
78050 Villingen-Schwenningen
 was-werbeagentur.de

Druck:

STROHM DRUCK e.K.
Oberhofenstr. 25
78652 Deiblingen
 strohm-druck.de

Hinweis:

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen und externe Links übernimmt die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg keine Gewähr.

Bildnachweis:

Adobe Stock

Ihr Ansprechpartner



Niklas Lehmann
Technologietransfermanager
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
☎ 07721 922-414
@ niklas.lehmann@vs.ihk.de



Ihre IHK vor Ort

Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg

📍 Albert-Schweitzer-Straße 7
78052 Villingen-Schwenningen

☎ 07721 922-0

@ info@vs.ihk.de

👉 ihk.de/sbh

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

👉 ihk.de/sbh

f /IHK.SBH

in /ihk-schwarzwald-baar-heuberg

📺 /user/IHK78050